

Einsatzoptionen der DLRG Bayern

Stand September 2021

EINSATZOPTIONEN (EOpt) DER DLRG BAYERN

IMPRESSUM

2., inhaltlich unveränderte Auflage, September 2021

·
Herausgeber

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
(DLRG Bayern)**

Woffenbacher Straße 34, 92318 Neumarkt/Opf.

Bezugsquelle

Nur online auf der Internetseite der DLRG Bayern unter diesem Link:

[EOpt DLRG Bayern](#)

INHALT

1	Einführung.....	3
2	Die DLRG Bayern im Katastrophenschutz	5
3	Die Einsatzoptionen der DLRG Bayern	8

Kenn- ziffern	Gefahren
3110	Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen
3111	Sturm, Orkan, Tornado
3112	Starkregen, Hagel, Eisregen, Blitzeis
3113	Langanhaltender Schneefall, Schneeverwehungen
3114	Langanhaltender Starkfrost
3116	Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen
3140	Flächenbrände (Wald-, Heide-, Moorbrand)
3150	Hochwasser, Sturmfluten
3152	Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle
3154	Sturmfluten, Hochwasser an Meeresküsten und Binnenseen
3250	Massenanfall von Betroffenen
3253	Wasserstrassen einschließlich Küstenmeer und hohe See
3255	Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen
3255	Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen – Suche und Ortung

Anhang: Anforderungsformular

1 Einführung

Die nachfolgenden Einsatzoptionen wurden auf Grundlage folgender Dokumente erstellt:

- Kennziffern-Katalog der bundeseinheitlichen Gefährdungsbeschreibung, der Arbeitsgruppe „Risiken in Deutschland“ des AK V der Innenministerkonferenz (IMK) vom Oktober 2003
- BayStMI - ID4-2252.12-142 Richtlinien für die Aufstellung und den Einsatz von Wasserrettungszügen Bayern im Katastrophenschutz / 10.03.2009
- BayStMI - ID4-2253.2-36 Länder- und staatenübergreifende Katastrophenhilfe sowie überregionale Katastrophenhilfe innerhalb Bayerns / 28.08.2007

Informationen (Alarmierung, etc.), die in den vorgenannten Grundlegendokumenten veröffentlicht und erläutert sind, wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit und der schnellen Vor-Ort-Information nicht in diese Handreichung zusätzlich aufgenommen.

Die nachfolgenden Einsatzoptionen (EOpt) der DLRG Bayern sind Einsatzoptionen auf Grundlage des Kennziffern-Katalogs der bundeseinheitlichen Gefährdungsbeschreibung, der Arbeitsgruppe Risiken in Deutschland des AK V der IMK vom Oktober 2003, die sowohl unterhalb, als auch oberhalb der Katastrophenschwelle angefordert und erfüllt werden können.

Sie gelten damit sowohl für Lagen im Rahmen des Rettungsdienstes (BayRDG), als auch des Katastrophenschutzes (BayKSG), als auch für sonstige überregionale und länderübergreifende Lagen.

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Lage und Anforderung.

Dabei ist die Einsatzbewältigung lageabhängig von einzelnen SEG Wasserrettung, Teilkomponenten der Wasserrettungszüge oder kompletten Wasserrettungszügen/Kontingenten Bayern zu leisten.

Die Koordinierungsstelle des DLRG Landesverbandes Bayern steht den Mitarbeitern der Behörden im Einsatzfall rund um die Uhr zur Verfügung (Tel. 0800-0112100), berät die Möglichkeiten mit ihnen gerne und entsendet bei Bedarf auch jederzeit geeignete Fachberater und für die Lageerkundung besonders geschulte Vorkommandos.

Im Anschluss an die einzelnen Einsatzoptionen der DLRG ist ein **Formular zur Anforderung von DLRG Kräften** angefügt. Dieses erleichtert es, der DLRG die notwendigen Informationen schnellstmöglich zukommen zu lassen. Gerne dürfen die Behörden natürlich auch ihre eigenen Vordrucke verwenden.

Zur besseren Lesbarkeit ist in diesem Dokument bei Personenbezeichnungen nur die männliche Form verwendet. Alle Funktionen stehen selbstverständlich Frauen und Männern gleichermaßen offen.

2 Die DLRG Bayern im Katastrophenschutz

2.1 Standorte der Wasserrettungszüge

Die DLRG stellt in Bayern 14 Wasserrettungszüge, in jedem Regierungsbezirk zwei.

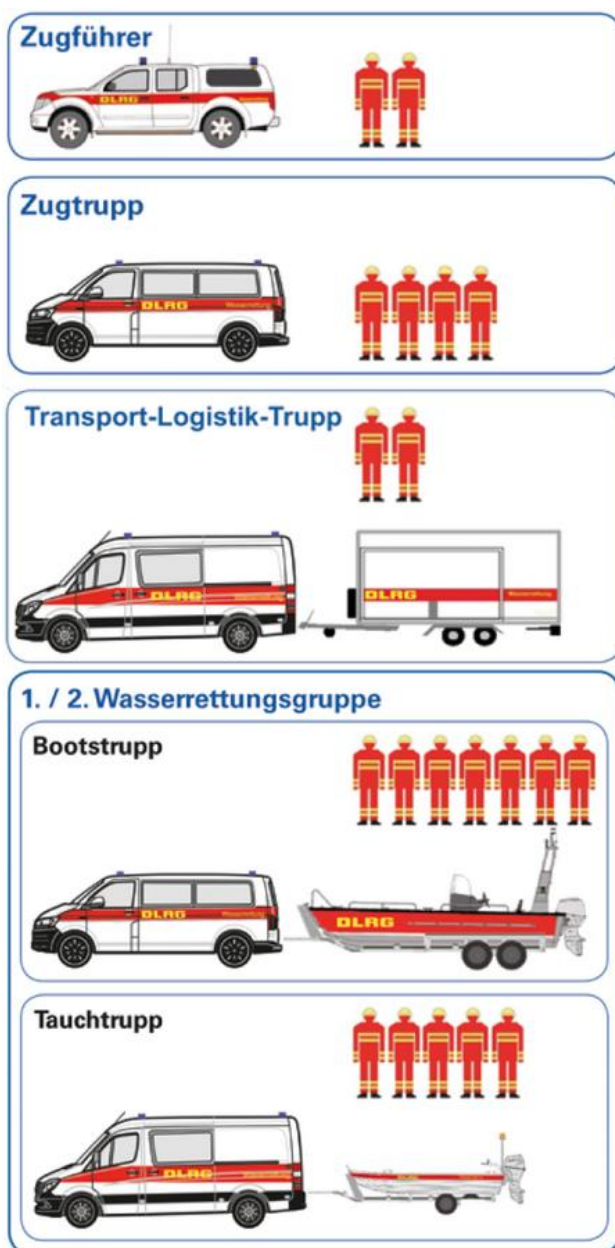


2.2 Struktur der Wasserrettungszüge

Jeder DLRG Wasserrettungszug umfasst insgesamt 32 Helfer, darunter 1 Zugführer. Gegliedert ist der Zug in

- einen Zugtrupp,
- eine Transport-Logistik-Komponente sowie
- Wasserrettungsgruppen mit Boots- und Tauchtrupps.

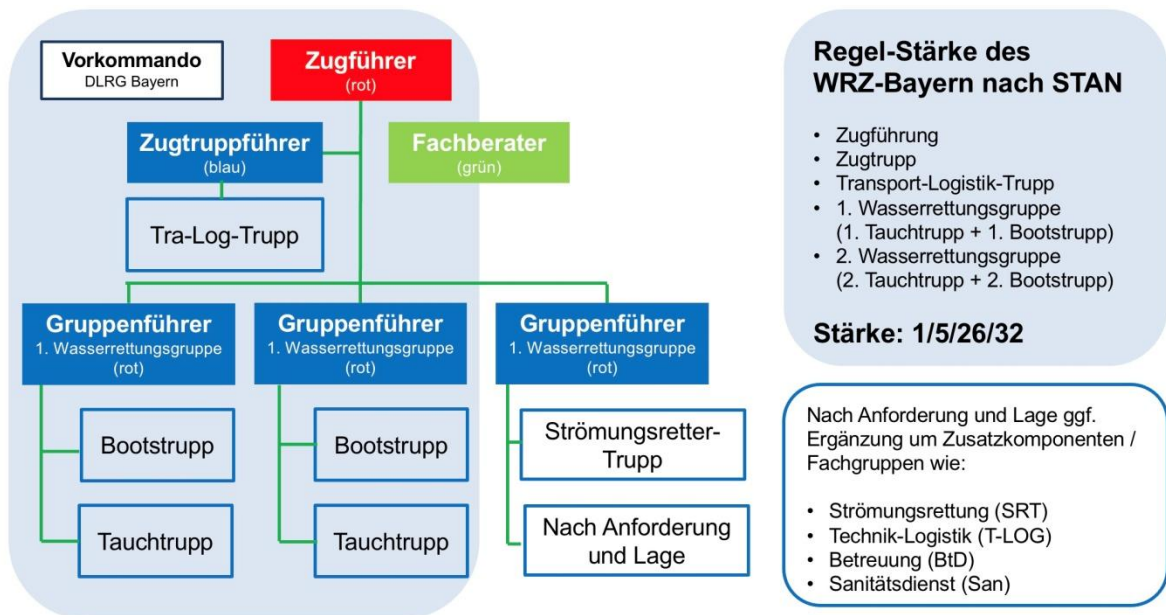
Die Regel-Stärke jedes DLRG Wasserrettungszuges nach STAN ist 1/5/26/32



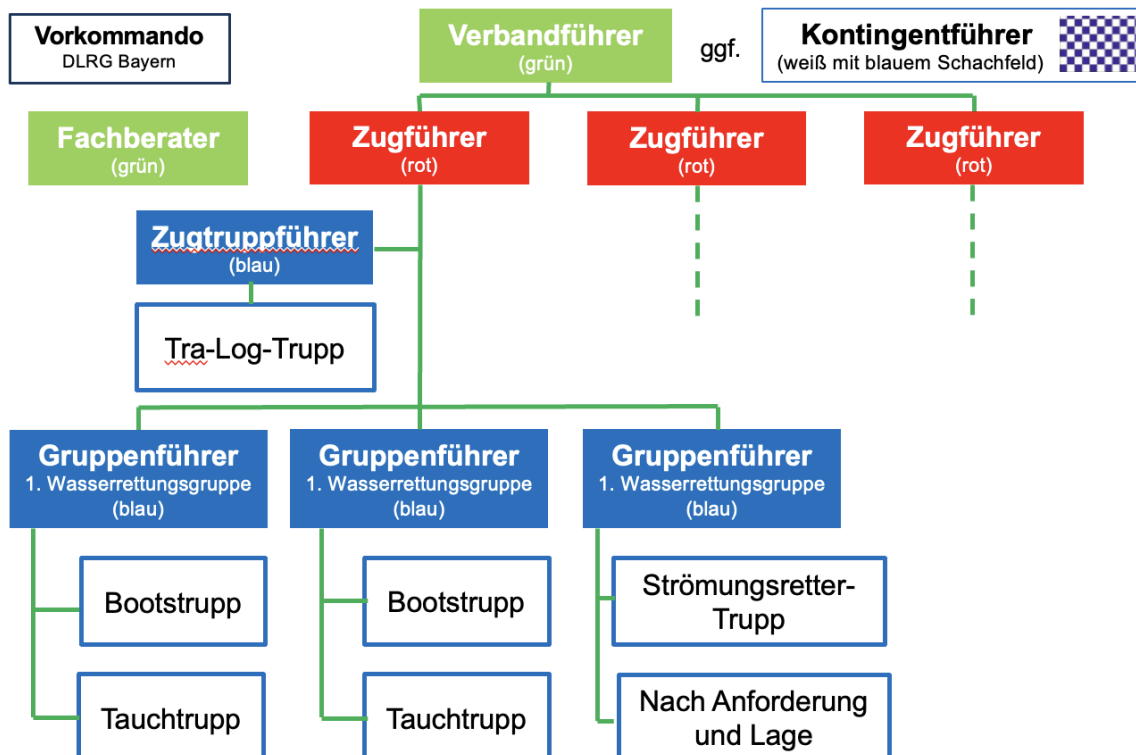
Zugstärke 1 / 5 / 26 / 32

2.3 Führungsstruktur

Bei Einsatz in Ein-Zug-Stärke




Bei Einsatz in Mehr-Zug-Stärke



3 Die Einsatzoptionen der DLRG Bayern

Grundlage der Einsatzoptionen sind die bundeseinheitlichen Gefährdungsbeschreibungen.

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3111 Sturm, Orkan, Tornado	
----------------------------------	--	---

3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen

3111 Sturm, Orkan, Tornado

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Beseitigung von Windbruch

- Beseitigung von Treibgut
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.2 Sicherung von Schäden an Gebäuden und Bauwerken

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Hebe-, Spreng-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

1.3 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Watfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Sicherung und Bergung von Sachwerten
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen


1.4 Infrastruktur-Maßnahmen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden

1.5 Sicherung von Verkehrswegen

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3111

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3111 Sturm, Orkan, Tornado	
----------------------------------	--	---

1.6 Prävention, Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von Sturm-Ereignissen bzw. Schäden
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.7 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.7.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.8 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FÜGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften


1.8.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.8.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3111

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3111 Sturm, Orkan, Tornado	
----------------------------------	--	---

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.

Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.


Koordinierungsstelle

Fax: 09181/3201-5400

E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3111

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen	
	EOpt 3112 Starkregen, Hagel, Eisregen, Blitzeis	

3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen

3112 Starkregen, Hagel, Eisregen, Blitzeis (urbane Sturzfluten)

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Wadfähigkeit / Geländegängigkeit)
 - mit speziellem Eisrettungsgerät
- Sicherung und Bergung von Sachwerten
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.1.1 Biologische Ortung mit Rettungshunden

Biologische Ortung und Rettung von vermissten Menschen und Tieren

- Suche in der Fläche (Flächensuchhunde)
- Suche nach dem individuellen Geruch (Personen-Spür-Hunde (PSH)/Mantrailer)
- Suche in Trümmern (Trümmersuchhunde)
- Suche im, auf, unter dem Wasser und am Uferrand (Wasserortungshunde)
- Suche unter Lawinen (Lawinensuchhunde)


1.2 Bekämpfung von Überschwemmungen / Überflutungen

- Erkundungsaufgaben, Lotsendienste, Verkehrslenkung
- Übersetzen, transportieren von Personen und Versorgungsgütern:
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Wadfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- Absicherung von Damm-/Deichsprengungen
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch DLRG-Spezialkräfte (z.B. Strömungsretter)
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch Bereitstellung von Rettungswesten zum Eigenschutz
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.3 Sicherung von Schäden an Gebäuden und Bauwerken

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Pump-, Hebe-, Spreng-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacsek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3112

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen	
	EOpt 3112 Starkregen, Hagel, Eisregen, Blitzeis	

1.4 Infrastruktur-Maßnahmen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden

1.5 Sicherung von Verkehrswegen

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.6 Prävention, Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von Sturm-Ereignissen bzw. Schäden
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.7 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener


1.7.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.8 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FÜGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3112

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen	
	EOpt 3112 Starkregen, Hagel, Eisregen, Blitzeis	

1.8.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.8.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.


Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
 Koordinierungsstelle
 Fax: 09181/3201-5400
 E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3112

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen	
	EOpt 3113 Langanhaltender Schneefall, Schneeverwehungen	

3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen

3113 Langanhaltender Schneefall, Schneeverwehungen

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadenszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Bekämpfung von Schnee- und Eisbruch

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Einsatz von speziellem Eisrettungsgerät
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.2 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Wadfähigkeit / Geländegängigkeit)
 - mit speziellem Eisrettungsgerät
- Sicherung und Bergung von Sachwerten
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.3 Sicherung vor Schnee- und Lawinengefahr

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Manuelle Schneeräumung von Dächern und Anlagen (excl. Höhensicherung)

1.4 Einsatz von Sprengtechnik

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte


1.5 Infrastruktur-Maßnahmen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

1.6 Sicherung von Schäden an Gebäuden und Bauwerken

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Hebe-, Spreng-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

Erstellt am	22.02.2011	Geprüft am	15.03.2011
Ersteller	Walter Kohlenz, Beauftragter behördliche Einsatzleitung	Prüfer	Michael Trifellner, Leiter Einsatz
Freigegeben am	25.03.2011	Anlagen	-
Freigegeben	Bernd Hauke, LGF	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3113

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen	
	EOpt 3113 Langanhaltender Schneefall, Schneeverwehungen	

1.7 Sicherung von Verkehrswegen

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.8 Prävention, Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von Schnee-Ereignissen bzw. Schäden
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- Transport von Kräften und Material über Wasser und in unwegsamem Gelände
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.9 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.9.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen:

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.9.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen:

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken


1.10 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung:

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FüGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.10.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- sichten/erkunden im Schadensgebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese

Erstellt am	22.02.2011	Geprüft am	15.03.2011
Ersteller	Walter Kohlenz, Beauftragter behördliche Einsatzleitung	Prüfer	Michael Trifellner, Leiter Einsatz
Freigegeben am	25.03.2011	Anlagen	-
Freigegeben	Bernd Hauke, LGF	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3113

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3113 Langanhaltender Schneefall, Schneeverwehungen	
--------------------------------------	--	---

- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.10.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung:

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.


Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
Koordinierungsstelle
Fax: 09181/3201-5400
E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	22.02.2011		Geprüft am	15.03.2011	
Ersteller	Walter Kohlenz, Beauftragter behördliche Einsatzleitung		Prüfer	Michael Trifellner, Leiter Einsatz	
Freigegeben am	25.03.2011		Anlagen	-	
Freigegeben	Bernd Hauke, LGF		Referenz	-	
Version	1.3	Ersetzt	1.2	Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3113

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3114 Langanhaltender Starkfrost	
----------------------------------	--	---

3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen

3114 Langanhaltender Starkfrost

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadenszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Bekämpfung von Schnee- und Eisbruch:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Einsatz von speziellem Eisrettungsgerät
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.2 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen:

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Wadfähigkeit / Geländegängigkeit)
 - mit speziellem Eisrettungsgerät
- Sicherung und Bergung von Sachwerten
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.3 Sicherung vor Schnee- und Lawinengefahr:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.4 Infrastruktur-Maßnahmen:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten


1.5 Sicherung von Schäden an Gebäuden und Bauwerken:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.6 Sicherung von Verkehrswegen:

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3114

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3114 Langanhaltender Starkfrost	
--------------------------------------	---	---

1.7 Logistik:

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen:

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.7.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen:

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.8 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung:

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FÜGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.8.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.8.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung:


Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

1.9 Prävention, Unterstützung:

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von Starkfrost-Ereignissen bzw. Schäden
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Transport von Kräften und Material über Wasser und in unwegsamem Gelände
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3114

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3114 Langanhaltender Starkfrost	
----------------------------------	---	---

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.


Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
Koordinierungsstelle
Fax: 09181/3201-5400
E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3114

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen	
	EOpt 3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	

3110 Einsatzoptionen der DLRG bei Extremwetterlagen

3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadenszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Bekämpfung von Überschwemmungen / Überflutungen

- Erkundungsaufgaben, Lotsendienste, Verkehrslenkung
- Übersetzen, transportieren von Personen und Versorgungsgütern:
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Watfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch DLRG-Spezialkräfte (z.B. Strömungsretter)
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch Bereitstellung von Rettungswesten zum Eigenschutz
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.2 Windbruch

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Beseitigung von Treibgut

1.3 Brände

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.4 Wassergefahren

- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadensgebiet
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Watfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- Unterstützung bei Sandsack-Verbau
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser


1.5 Gebäudeschäden:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.6 Infrastruktur-Schäden:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3116

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen	
	EOpt 3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	

1.7 Sicherung von Verkehrswegen:

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.8 Prävention, Unterstützung:

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von Gewitter-Ereignissen bzw. Schäden
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Transport von Kräften und Material über Wasser und in unwegsamem Gelände
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.9 Logistik:

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.9.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen:

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.9.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen:

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken


1.10 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung:

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FüGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.10.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- sichten/erkunden im Schadensgebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3116

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3110 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Extremwetterlagen EOpt 3116 Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	
----------------------------------	---	---

1.10.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung:

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.


Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
Koordinierungsstelle
Fax 09181/3201-5400
E-Mail koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3116

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3140 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Flächenbränden	
	EOpt 3140 Flächenbrände (Wald-, Heide-, Moorbrand)	

3140 Einsatzoptionen der DLRG bei Flächenbränden

3140 Flächenbrände (Wald-, Heide-, Moorbrand)

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

Unterstützung der Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr und des THW bei

1.1 Löschwasserversorgung

Anlegen, Erkundung, Bau und Betrieb von:

- Wasserentnahmestellen an Oberflächengewässern (fließend und stehend)
- Erkundung der Oberfläche und der Gewässer vor einer Löschwasseraufnahme mit Luftfahrzeugen
- Sicherung der Wasseroberfläche vor und während der Löschwasserentnahme mit Luftfahrzeugen

1.2 Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs-, Sicherungs- und Such-/Evakuierungsmaßnahmen:


- Erkundungsaufgaben
- Ortung, Sicherung und Rettung von Menschen und Tieren
- Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet und Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Unterstützung der Polizei bei der Suche vermisster Personen
- Evakuierung, Bergung und Sicherung von Tieren, Fahrzeugen, Maschinen und Sachwerten
- andere Ortungs-, Rettungs-, Sicherungs- und Bergungsmaßnahmen

1.3 Prävention, Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material zu Lande und zu Wasser für:

- Beobachtung und Erkundung von Waldflächen-/Flächenbränden, Schadengebieten, Wasserentnahmestellen
- Brandwachen
- Transport von Betroffenen und Verletzten aus dem Gefahrenbereich
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Erkundung, Vorbereitung und Unterstützung des Rettungs-/Sanitätsdienstes bei Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen und Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener
- Unterstützung bei wasserseitigen Löschmaßnahmen
- Unterstützung bei Bau und Betrieb von schwimmenden Lösch-/Arbeitsplattformen

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3140

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3140 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Flächenbränden	
	EOpt 3140 Flächenbrände (Wald-, Heide-, Moorbrand)	

- Absperrungen, Lotsendienste
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.4 Einsatz von Transport- und Sonderfahrzeugen

- Evakuierungs- und Räumungstransporte
- Erkundungs- und Beobachtungsaufgaben
- Transport von Einsatzkräften und –material (auch in unwegsamem Gelände)
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen im Rahmen eines Flächenbrandes

1.5 Einsatz von Sprengtechnik

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Einsatz von Sprengtechnik.

1.6 Sicherung von Verkehrswegen

- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien.

1.7 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkundung, Vorbereitung, Einrichtung und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkundung, Vorbereitung und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.7.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkundung, Vorbereitung und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Unterkünften (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken


1.8 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FÜGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.8.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadensgebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- führen Bereitstellungsräume

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3140

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3140 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Flächenbränden EOpt 3140 Flächenbrände (Wald-, Heide-, Moorbrand)	
--------------------------------------	--	---

- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.8.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.


Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
 Koordinierungsstelle
 Fax: 09181/3201-5400
 E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3140

Einsatzoptionen Seite 1 von 4	EOpt 3150 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Hochwasser / Sturmfluten EOpt 3152 Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	
----------------------------------	---	---

3150 Einsatzoptionen der DLRG bei Hochwasser / Sturmfluten

3152 Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle (urbane Sturzfluten)

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Prävention, Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von drohenden / eintretenden Hochwasser Ereignissen
- Absperrungen, Lotsendienste
- Sicherung von gefährdeten Anlagen und Bauten
- Mitwirkung bei der Sicherung von Dämmen/Deichen sowie bei der Errichtung temporärer Hochwasser-Schutzwände und anderer Schutzbauten
- Mitwirkung bei Aufbau von Hochwasser-Stegen und -Übergängen
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.2 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:


- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
- Sicherung und Bergung von Sachwerten
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.2.1 Biologische Ortung mit Rettungshunden

Biologische Ortung und Rettung von vermissten Menschen und Tieren

- Suche in der Fläche (Flächensuchhunde)
- Suche nach dem individuellen Geruch (Personen-Spür-Hunde (PSH)/Mantrailer)
- Suche in Trümmern (Trümmersuchhunde)
- Suche im, auf, unter dem Wasser und am Uferstrand (Wasserortungshunde)
- Suche unter Lawinen (Lawinensuchhunde)

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3152

Einsatzoptionen Seite 2 von 4	EOpt 3150 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Hochwasser / Sturmfluten EOpt 3152 Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	
----------------------------------	---	---

1.3 Bekämpfung von Überschwemmungen / Überflutungen

- Erkundungsaufgaben, Lotsendienste, Verkehrslenkung
- Übersetzen, transportieren von Personen und Versorgungsgütern:
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Wadfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch DLRG-Spezialkräfte (z.B. Strömungsretter)
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch Bereitstellung von Rettungswesten zum Eigenschutz
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.4 Damm- / Deichsicherung

- Damm-/Deichsicherungsarbeiten u.a. mit Wasserfahrzeugen
- Unterstützung beim fachgerechten Sandsack-Verbau (Verbauen in unterschiedlichen Weisen und Formen)
- Einbringen und Verlegen von Abdichtungs-Folien
- Faschinenbau, Quellsackbau, Beseitigung von Auskolkungen
- Unterstützung beim Bau von Deich-/Dammerhöhungen und Notdämmen
- Beobachtung gefährdeter Dämme, Deiche, temporärer Schutzwände, etc.
- Unterstützung von 'Deichläufern'
- Einsatz von Tauchern und Strömungsrettern

1.5 Gebäude-/Bauwerksschäden

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Pump, Spreng-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

1.6 Sicherungs- und Räumaufgaben

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Hebe-, Spreng- und Räumungsarbeiten

1.7 Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden

1.8 Einsatz von Sprengtechnik:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.9 Infrastruktur-Maßnahmen:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacsek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3152

1.10 Sicherung von Verkehrswegen

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.11 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.11.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.11.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.12 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h., FÜGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in Bedarfsträger unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften


1.12.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.12.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3152

Einsatzoptionen Seite 4 von 4	EOpt 3150 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Hochwasser / Sturmfluten EOpt 3152 Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	
----------------------------------	---	---

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.

Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.


Koordinierungsstelle

Fax: 09181/3201-5400

E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3152

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen EOpt 3253 Wasserstraßen einschl. Küstenmeer und hohe See	
----------------------------------	--	---

3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Massenanfall von Betroffenen

3253 Wasserstraßen einschließlich Küstenmeer und hohe See (MANV / Ü-MANV)

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Erkundung von Schadenlagen
- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Eindringen in Wasserfahrzeuge
- Vordringen zu eingeschlossenen oder eingeklemmten Personen
- Rettung aus strömenden Gewässern
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.1.1 Biologische Ortung mit Rettungshunden

Biologische Ortung und Rettung von vermissten Menschen und Tieren

- Suche in der Fläche (Flächensuchhunde)
- Suche nach dem individuellen Geruch (Personen-Spür-Hunde (PSH)/Mantrailer)
- Suche in Trümmern (Trümmersuchhunde)
- Suche im, auf, unter dem Wasser und am Uferstrand (Wasserortungshunde)
- Suche unter Lawinen (Lawinensuchhunde)

1.2 Ölschadenbekämpfung

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden

1.3 Sicherungs- und Räumaufgaben


- Rettungs-/sanitätsdienstliche **Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Rettungs-, Abstütz-, Hebe-, Spreng- und Räumungsarbeiten**

1.4 Prävention und Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material **zu Lande und zu Wasser** für:

- Beobachtung und Erkundung von Schadengebieten
- Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen
- Transport von Betroffenen und Verletzten aus dem Gefahrenbereich

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3253

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen EOpt 3253 Wasserstraßen einschl. Küstenmeer und hohe See	
----------------------------------	--	---

- Einsatz von med. Personal, Tauchern und Strömungsrettern
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.5 Einsatz von Wasserfahrzeugen

- Einsatz von Wasserfahrzeugen für vielfältige Aufgaben
- Evakuierungs- und Räumungstransporte
- wassergestützter Einsatz von Tauchern und Strömungsrettern
- Verletzentransporte unter medizinischer Versorgung
- Ziehen und Schleppen von Booten
- Absicherung von havarierten Schiffen und Booten
- Erkundungs- und Beobachtungsaufgaben
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

1.6 Einsatz von Sprengtechnik

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.7 Infrastruktur-Maßnahmen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

1.8 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.8.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener


1.8.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.9 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FüGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3253

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen EOpt 3253 Wasserstraßen einschl. Küstenmeer und hohe See	
----------------------------------	--	---

- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.9.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadensgebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.9.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.


Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
Koordinierungsstelle
Fax: 09181/3201-5400
E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3253

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3150 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Hochwasser / Sturmfluten EOpt 3154 Sturmfluten, Hochwasser an Küsten und Seen	
----------------------------------	--	---

3150 Einsatzoptionen der DLRG bei Hochwasser / Sturmfluten

3154 Sturmfluten, Hochwasser an Küsten und Seen

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Prävention, Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material für:

- Beobachtung und Erkundung von drohenden / eintretenden Hochwasser Ereignissen
- Absperrungen, Lotsendienste
- Sicherung von gefährdeten Anlagen und Bauten
- Mitwirkung bei der Sicherung von Dämmen/Deichen sowie bei der Errichtung temporärer Hochwasser-Schutzwände und anderer Schutzbauten
- Mitwirkung bei Aufbau von Hochwasser-Stegen und -Übergängen
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.2 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen


Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
- Sicherung und Bergung von Sachwerten
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.3 Bekämpfung von Überschwemmungen / Überflutungen

- Erkundungsaufgaben, Lotsendienste, Verkehrslenkung
- Übersetzen, transportieren von Personen und Versorgungsgütern:
 - mit Wasserfahrzeugen (Boote)
 - mit Landfahrzeugen (Kfz mit hoher Watfähigkeit / Geländegängigkeit)
- Absicherung von Überflutungsgebieten, Gefahren- und Einsatzstellen
- Absicherung von Damm-/Deichsprengungen
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch DLRG-Spezialkräfte (z.B. Strömungsretter)
- Absicherung örtlicher Hilfskräfte durch Bereitstellung von Rettungswesten zum Eigenschutz
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen in, an und auf dem Wasser

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacsek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3154

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3150 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Hochwasser / Sturmfluten EOpt 3154 Sturmfluten, Hochwasser an Küsten und Seen	
----------------------------------	--	---

1.4 Damm- / Deichsicherung:

- Damm-/Deichsicherungsarbeiten u.a. mit Wasserfahrzeugen
- Unterstützung beim fachgerechten Sandsack-Verbau (Verbauen in unterschiedlichen Weisen und Formen)
- Einbringen und Verlegen von Abdichtungs-Folien
- Faschinenbau, Quellschadenbau, Beseitigung von Auskolkungen
- Unterstützung beim Bau von Deich-/Dammerhöhungen und Notdämmen
- Beobachtung gefährdeter Dämme, Deiche, temporärer Schutzwände, etc.
- Unterstützung von 'Deichläufern'
- Einsatz von Tauchern und Strömungsrettern
- Absicherung von Damm-/ Deichsprengungen

1.5 Gebäude-/Bauwerksschäden

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Pump-, Spreng-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

1.6 Sicherungs- und Räumaufgaben

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Abstütz-, Hebe-, Spreng- und Räumungsarbeiten

1.7 Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden

1.8 Einsatz von Sprengtechnik

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte

1.9 Infrastruktur-Maßnahmen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden


1.10 Sicherung von Verkehrswegen

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.11 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacsek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3154

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3150 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Hochwasser / Sturmfluten EOpt 3154 Sturmfluten, Hochwasser an Küsten und Seen	
--------------------------------------	--	---

1.11.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener

1.11.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

1.12 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken
- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FüGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.12.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.12.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.

Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.


Koordinierungsstelle

Fax: 09181/3201-5400

E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel.09181/3201-5400

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.3	Ersetzt	1.2
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3154

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	
----------------------------------	---	---

3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Massenanfall von Betroffenen

3255 Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen

(MANV / Ü-MANV)

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Erkundung von Schadenlagen
- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen
- Eindringen in Wasserfahrzeuge
- Vordringen zu eingeschlossenen oder eingeklemmten Personen im Wasser
- Rettung aus strömenden Gewässern
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.1.1 Biologische Ortung mit Rettungshunden

Biologische Ortung und Rettung von vermissten Menschen und Tieren

- Suche in der Fläche (Flächensuchhunde)
- Suche nach dem individuellen Geruch (Personen-Spür-Hunde (PSH)/Mantrailer)
- Suche in Trümmern (Trümmersuchhunde)
- Suche im, auf, unter dem Wasser und am Uferrand (Wasserortungshunde)
- Suche unter Lawinen (Lawinensuchhunde)

1.2 Sicherungs- und Räumaufgaben

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Rettungs-, Abstütz-, Hebe-, Spreng- und Räumungsarbeiten


1.3 Sicherung von Verkehrswegen

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.4 Prävention und Unterstützung

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material **zu Lande und zu Wasser** für:

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3255

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	
----------------------------------	---	---

- Beobachtung und Erkundung von Schadengebieten
- Transport von Betroffenen und Verletzten aus dem Gefahrenbereich
- Einsatz von med. Personal, Tauchern und Strömungsrettern
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

1.5 Einsatz von Wasser- und Sonderfahrzeugen

- Einsatz von Wasserfahrzeugen für vielfältige Aufgaben
- Evakuierungs- und Räumungstransporte
- Verletzentransporte unter medizinischer Betreuung
- Ziehen und Schleppen von Booten
- Absicherung von havarierten Schiffen und Booten
- Erkundungs- und Beobachtungsaufgaben
- Unterstützung eingesetzter Hilfskräfte bei Bekämpfung/Eindämmung von Ölschäden
- Sonstige Hilfs-Maßnahmen im Rahmen eines Massenanfalles von Betroffenen

1.6 Infrastruktur-Maßnahmen

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Bau-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten

1.7 Logistik

- Einrichten und betreiben von Logistiksystemen für Beschaffungs-, Transport-, Lager und Verteilungsaufgaben
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.7.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen / Behandlungsplätzen

- Einrichten und besetzen von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten, Einrichten und Unterstützung des Betriebes von Bereitstellungsräumen (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb von Behandlungsplätzen zur medizinischen Versorgung Betroffener


1.7.2 Einrichtung und Betrieb von Notunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichten und besetzen von Melde- und Lotsenstellen
- Erkunden, Vorbereiten und Unterstützung bei Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)
- Unterstützung bei der Verteilung von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken

1.8 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FÜGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese.

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3255

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	
----------------------------------	---	---

- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften.

1.8.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.8.2 DLRG-Fachberater / Fachberater-Wasserrettung

Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.


Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
Koordinierungsstelle
Fax: 09181/3201-5400
E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.4	Ersetzt	1.3
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3255

Einsatzoptionen Seite 1 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen	
	EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	

3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Massenanfall von Betroffenen

3255 Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen

Suche und Ortung vermisster Personen

1. Im Inland

Die DLRG leistet mit ihren Rettungshundestaffeln bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Biologische Ortungsmaßnahmen

Die DLRG-Rettungshundestaffel

- erkundet Einsatz-/Schadenslagen
- dringt durch Überwinden von Hindernissen und/oder Gewässern zu Einsatz-/Schadenstellen vor
- ortet Vermisste, unter Wasser Befindliche, Verschüttete und Eingeschlossene mit Rettungshunden
- markiert durchsuchte Schadenstellen/Einsatzgebiete
- leistet bei Bedarf "Erste Hilfe"
- sucht vermisste bzw. abgängige Personen

1.1.1 Biologische Ortung mit Rettungshunden

Biologische Ortung und Rettung von vermissten Menschen und Tieren durch Suche

- in der Fläche (Flächensuchhunde)
- nach dem individuellen Geruch (Personen-Spür-Hunde (PSH)/Mantrailer)
- in Trümmern (Trümmersuchhunde)
- im, auf, unter dem Wasser und am Uferand (Wasserortungshunde)
- unter Lawinen (Lawinensuchhunde)

1.2 Schnittstellen zu Kräften der allgemeinen Gefahrenabwehr


Schnittstellen zu den Feuerwehren sowie dem THW

- Ortung von vermissten / verschütteten Personen
- Beratung über effektive Ortungsmethoden und -taktik
- Koordination verschiedener Ortungsmittel und -methoden
- Erkundungs- und Lotsenaufgaben
- Sicherung und Absperrung der Einsatzstelle und Suchgebiete

Schnittstellen zu Sanitäts- und Rettungsdiensten

- Mitwirkung bei Such-, Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen sowie notfallmedizinischer Versorgung

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.1	Ersetzt	1.0
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3255

Einsatzoptionen Seite 2 von 3	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen	
	EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen	

Schnittstellen zu Polizei und Bundespolizei

- Ortung, Vordringen und Rettungsmaßnahmen von/zu vermissten, abgängigen und verschütteten Personen
- Beratung über effektive Ortungsmethoden und -taktik
- Sicherung und Absperrung der Einsatzstelle und Suchgebiete

1.5 Einsatzoptionen

Unterstützung durch Rettungshunde ist bei eine Vielzahl an Einsatzszenarien denkbar und insbesondere auch bei den Einsatzoptionen Massenanfall von Verletzten / Betroffenen (3250, 3253, 3255), Erdbeben (3120), Gebäudeschaden durch Brand oder Explosion (3245), Hochwasser/Sturmfluten (3150, 3152, 3153, 3154) sowie sonstigen Großschadenlagen relevant

- Schnittstellen bestehen hier insbesondere zu den Feuerwehren und den THW-Fachgruppen Bergung, Beleuchtung, Räumen, Elektroversorgung, Infrastruktur über die gesamte Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten wie in den Einzelaufgaben dargestellt. Im Bereich Tauchen und Boot vorhandene Echolotgeräte können zur Ergänzung der Erfüllung der Aufgaben der Rettungshundestaffel dienen.
- Ein Einsatz von Rettungshunden zur Suche von vermissten Personen unter Wasser (Wasserortung) ist mit einer in der DLRG vorgesehenen Zusatzqualifikation möglich.

1.6 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

- Die DLRG richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (d.h. Bedarfsträger, FüGK, ÖEL, Einsatzleitungen (EL), etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- Die DLRG-FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und benachbarten Führungsstellen sowie zu den unterstellten Kräften

1.6.1 DLRG-Vorkommandos und Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK)

- sichten/erkunden im Schadengebiet und geben Lagemeldungen
- erkunden geeignete Orte für Bereitstellungsräume, Behandlungsplätze und Notunterkünfte
- richten DLRG-Führungsstellen ein und betreiben diese
- stellen Stabs- und Betriebspersonal für eine Einsatzleitung bzw. Führungsstelle

1.6.2 DLRG-Einsatzleiter / Fachberater


Die DLRG stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Einsatzleiter/Fachberater zur Einsatzleitung sowie umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen der DLRG und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. Im Ausland

Die DLRG leistet Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung bzw. der zuständigen Landesregierung.

Im Rahmen ihres Inlands-Einsatzspektrums übernimmt die DLRG auch im Ausland vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.1	Ersetzt	1.0
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3255

Einsatzoptionen Seite 3 von 3	<p style="text-align: center;">EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG Bayern bei Massenanfall von Betroffenen</p> <p style="text-align: center;">EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sonst. Ursachen</p>	
--------------------------------------	--	---

3. Kontakt, Beratung und Alarmierung

DLRG Landesverband Bayern e.V.
Koordinierungsstelle
Fax: 09181/3201-5400
E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung
Tel. 0800 – 0 112 100

Erstellt am	12.09.2021	Geprüft am	15.09.2021
Ersteller	DLRG Bayern	Prüfer	Sven Slovacek
Freigegeben am	20.09.2021	Anlagen	-
Freigegeben	Volker Kvasnicka	Referenz	-
Version	1.1	Ersetzt	1.0
		Aktenzeichen	20211018_01_III_1_A_EOpt3255

Anforderungsformular DLRG EOpt Seite 1 von 1	An die Koordinierungsstelle der DLRG Bayern Fax 09181/ 3201-5400 E-Mail: koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de	

ALARM - ANFORDERUNG

Information

Rücksprache erwünscht

(bitte zutreffendes ankreuzen! ☒)

Bitte füllen Sie soviel wie Ihnen möglich ist aus und kreuzen Sie Zutreffendes ☒ an.
Im Zweifel senden Sie uns gerne ein unvollständiges Formular oder rufen uns (siehe Fußzeile) an.
Wir klären dann mit Ihnen gemeinsam die Möglichkeiten.

Datum:		betroffenes Bundesland:	
Uhrzeit:		betroffener Landkreis:	

Absender / Ansprechpartner	
Behörde/Dienststelle:	
Name:	
Funktion:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Am besten erreichbar um (Uhrzeit) unter (Tel.Nr.):	

Lage / Situation / Kurzbeschreibung:

- Es wurde bereits ein ÖEL in Dienst gestellt. gem. BayKSG Art. 6; gem. BayKSG Art. 15
- Es wurde bereits eine FÜGK in Dienst gestellt.
- Es liegt eine Lage nach der DLRG-Einsatzoption (EOpt) Nr. vor:


- Wir können die Lage keiner DLRG-Einsatzoption zuordnen.

Kurzbeschreibung: _____

Wir benötigen von Seiten des DLRG Landesverbandes Bayern e.V.:
(bitte zutreffendes ankreuzen! ☒ und ausfüllen)

	Anzahl:	Bezeichnung:	Bemerkung:
<input type="checkbox"/>		Vorkommando / Lageerkundung	
<input type="checkbox"/>		Fachberater Wassergefahren/-rettung	
<input type="checkbox"/>		DLRG-Wasserrettungszug/-züge (gem. Richtlinien des BayStMI)	
<input type="checkbox"/>		Strömungsretter-Gruppe(n)	
<input type="checkbox"/>		Einsatztaucher (Tauchtrupp)	
<input type="checkbox"/>		Rettungsboote (Bootstrupp)	
<input type="checkbox"/>		Rettungswesten zur Eigensicherung	
<input type="checkbox"/>		Rettungshunde zur Sucharbeit/Ortung	
<input type="checkbox"/>			

Name (ggf. Stempel) und Unterschrift des Anfordernden/Absenders

Bei Rückfragen können Sie sich rund um die Uhr über
 **0800 – 0 112 100** an die Koordinierungsstelle der DLRG wenden!